Technologie- und Förderzentrum
im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe

Pressemitteilung Az 0121-2008-004

Straubing, 30.05.2008

Dr. B. Widmann, Dr. E. Remmele

Biokraftstoffe – Fragen und Antworten
TFZ veröffentlicht Positionspapier

Biokraftstoffe werden in der letzten Zeit heftig diskutiert. Dabei werden häufig außerordentlich komplexe Zusammenhänge in den Medien stark vereinfachend wiedergegeben und auf wenige überwiegend negative Schlagzeilen, wie „Biokraftstoffe forcieren den Hunger in der Welt“, „Biokraftstoffe verursachen die Rodung des Regenwalds“, „Biokraftstoffe führen zu steigenden Lebensmittelpreisen“, etc. reduziert. Von verschiedenen Seiten wird ein grundlegendes Überdenken der nationalen, europäischen und internationalen Biokraftstoffpolitik gefordert. Nur eine auf Fakten beruhende und differenzierte Betrachtungsweise der Risiken und Chancen der Biokraftstoffnutzung ist für weitere Entscheidungen dienlich. Mit dem Positionspapier „Biokraftstoffe – Fragen und Antworten“ will das Technologie- und Förderzentrum (TFZ), Straubing einen Beitrag zur Versachlichung der Diskussion leisten.

Die Autoren Dr. Bernhard Widmann und Dr. Edgar Remmele ziehen das Fazit, dass ein maßvoller Einsatz von umweltverträglich und effizient produzierten Biokraftstoffen inländischer Herkunft, aber auch aus Importen, bei gleichzeitig deutlicher Senkung des Kraftstoffverbrauchs ein sinnvoller Beitrag zur künftigen Energieversorgung und zum Klimaschutz ist. Unter diesen Bedingungen werden weder Hunger, Raubbau, Umweltzerstörung noch Preisschübe auf den Nahrungsmittelmärkten verursacht. Die Mobilitätsgewohnheiten der modernen Industriegesellschaft durch Übernutzung begrenzter fossiler Ressourcen sind in der derzeitigen Form nicht nachhaltig. Sowohl Biokraftstoffe der sogenannten ersten als auch der zweiten Generation werden bei künftigen Lösungen für eine moderne Mobilität je nach Einsatzgebiet und technischem Entwicklungsstand eine wichtige Rolle spielen. Dazu bedarf es national und international verlässlicher politischer Rahmenbedingungen für Planungssicherheit in Entwicklung und Investition, einer konzentrierten interdisziplinären Forschung, der Kooperation zwischen Politik, Forschungsinstitutionen, Industrie und Administration sowie einer ehrlichen Diskussion in den Medien und der Öffentlichkeit.

Das Positionspapier „Biokraftstoffe – Fragen und Antworten“ steht im Internet unter www.tfz.bayern.de in der Rubrik „Aktuelles“ zum Download zur Verfügung.